

Unsere Ziele für die Flugentwicklung:

Reduzierung der Flugbewegungen

Verringerungen von Immissionen von Fluglärm vor allem nachts

Wirtschaftliche Tragfähigkeit der langfristig notwendigen Flughafenstandorte

Deswegen fordern wir:

Die Verlagerung auf die Schiene

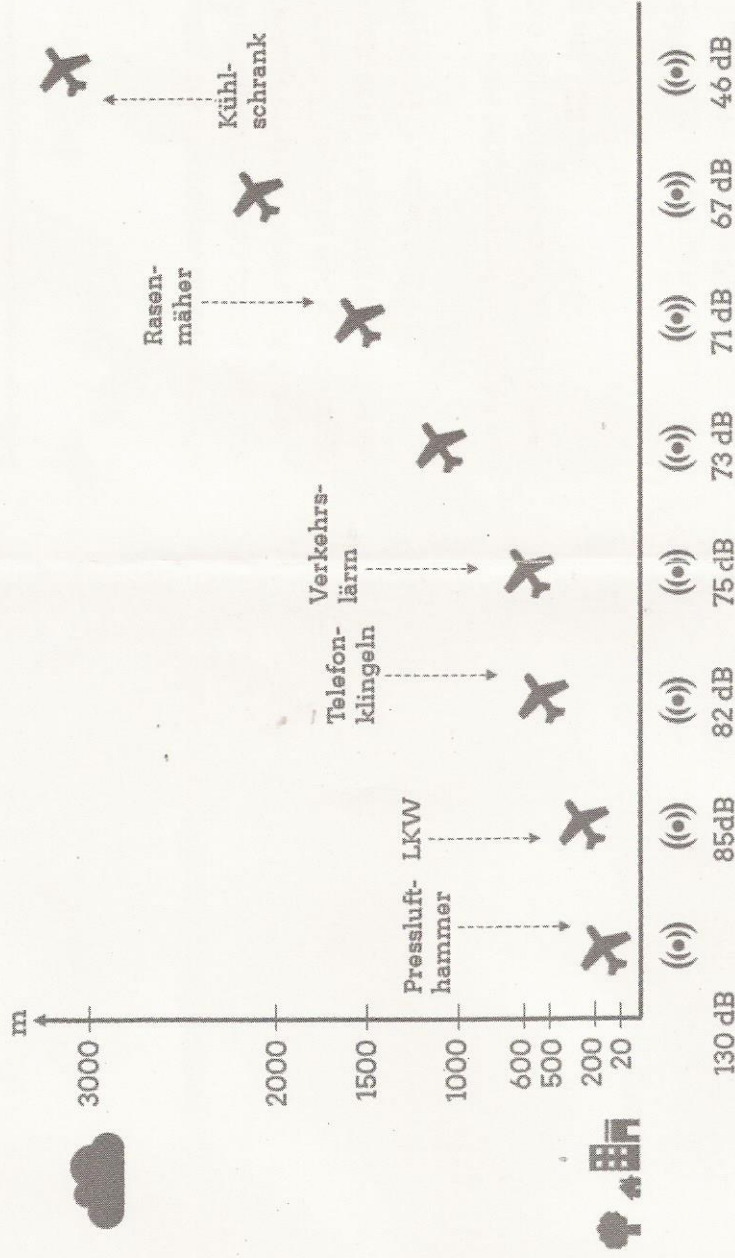
Gerade Kurzstreckenflüge machen einen erheblichen Teil der Flugbewegungen aus.

Nutzung der vorhandenen Kapazitäten

An anderen NRW-Flughäfen sind noch erhebliche Reserven vorhanden und könnten vor allem für Charter-Urlaubsflüge genutzt werden.

Eine Lärmabgabe für die Verursacher von Fluglärm

Diese zusätzlichen Gebühren sollen an die umliegenden Kommunen zur Finanzierung von Lärmschutzmaßnahmen für die betroffene Bevölkerung ausgezahlt werden.



Nachtrandzeiten und Nachtflugverbot

Es gilt eine **Nachtruhe von 22 Uhr bis 6 Uhr**.

Durch Ausnahmeregelungen kommt es vermehrt zu Flugbewegungen nach 22 Uhr.

Das Starten und Landen in den besonders schützenswerten Nachtstunden muss die absolute Ausnahme bleiben und darf nicht zur Regel werden.

Verantwortung übernehmen

Der Luftverkehr ist Bestandteil der gesellschaftlichen Mobilität und Logistik.

Wer aber die Verantwortung für einen Stadt-Flughafen trägt, hat auch Verantwortung gegenüber der ansässigen Bevölkerung.

Wir sagen: **Nicht noch mehr Fluglärm.**